

«BibleProject»

620 Millionen Aufrufe in 200 Ländern



Die langjährigen Freunde, Tim Mackie (links) und Jon (Jonathan) Collins

Quelle: hope1032.com.au

Ursprünglich war das «BibleProject» dazu gedacht, ein paar Freunden die Bibel zugänglicher zu machen. Doch dann wuchs die Beachtung erheblich: Heute eröffnet das «BibleProject» die Bibel Millionen von Menschen in 56 Sprachen.

Versteckt in einem ruhigen Viertel von Portland befindet sich ein Animationsstudio, das Millionen von Menschen die Bibel auf eine neue und frische Weise nahebringt. Die Idee einiger College-Freunde hat sich zu einem der erfolgreichsten Wege entwickelt, um Menschen die Bibel näher zu bringen.

Während ihrer Studienzzeit tauschten die langjährigen Freunde Tim Mackie und Jon Collins Ideen aus, wie man mehr Menschen dazu bringen könnte, die Bibel zu

lesen und sie besser zu verstehen. Das Ergebnis war ein Bibeltrickfilm-Experiment namens «BibleProject», das aus zwei Videos bestand, welche sie für ihre Freunde im Jahr 2014 online stellten.

620 Millionen Aufrufe

Weniger als zehn Jahre später umfasst das «BibleProject» mehr als 180 Videos und 350 Podcast-Episoden. Registriert wurden mittlerweile mehr als 620 Millionen Aufrufe aus über 200 Ländern und mehr als fünf Millionen Abonnenten weltweit; dies in 56 Sprachen, darunter auch Deutsch.

Michael McDonald vom «BibleProject» sagt: «Die Leute haben sich die Videos nicht nur angeschaut, sondern sie wollten auch mehr davon haben. Und sie begannen, mal hier, mal da fünf oder zehn Dollar zu spenden. Und dann hatten wir genug Geld, um ein weiteres Video zu drehen, so ging es los.»

Von Kids bis Senioren

Zuvor hatten Jon und Tim gemeinsam eine Bibelschule besucht, ehe Jon zunächst als Pastor tätig war, und dann Produzent von Erklärvideos für grosse Unternehmen wurde.

Tim promovierte in hebräischer Bibelkunde und jüdischen Studien und wurde Pastor und Seminarprofessor. Dann beschlossen die beiden, Tims Bibelwissen und Jons kreative Fähigkeiten zu kombinieren, und «BibleProject» war geboren.

Michael McDonald: «Es ist toll zu sehen, wie uns Kinder im Alter von zehn Jahren schreiben, wie sehr sie sich nun mit der Heiligen Schrift beschäftigen. Und dann haben wir auch 85-jährige Leute, die uns zurückmelden: 'Ich dachte, das wäre für meine Enkelkinder. Mit 85 Jahren hätte ich nie gedacht, dass ich die Bibel noch einmal mit neuen Augen lesen würde.'»

Auch muslimische Welt wird erreicht

Es gibt beispielsweise Menschen in Tunesien, die sich die arabischen Videos ansehen und Kommentare schicken wie: «Ich bin ein Muslim, der sich für die Bibel

interessiert, aber ich wusste nicht, wie ich mich mit ihr beschäftigen oder sie lesen sollte. Jetzt habe ich eure Videos auf YouTube gefunden und sie erschliessen mir die Heilige Schrift auf einzigartige Weise und ich verstehe, was die Bibel über Jesus sagt.»

So hilft ein Experiment, das einst nur ein paar Freunden helfen sollte, heute Millionen Menschen auf der ganzen Welt, die Bibel besser kennenzulernen und sie zu verstehen.

Zur Website:

[Bible Project](#)

Zum Thema:

[In drittgrösster Islam-Nation : Er war Koranlehrer und wollte die Bibel widerlegen](#)

[Lohnende Apps : Für Bibelstudium, Gemeindarbeit oder Dating](#)

[Bibletunes und FeedYourself : Talk mit «Bibelpodcaster» Detlef Kühlein](#)

Datum: 11.07.2023

Autor: Dale Hurd/Daniel Gerber

Quelle: CBN/gekürzte Übersetzung: Livenet

Tags

[Leben als Christ](#)

[Evangelisation](#)